

Kinder malen für Senioren

Aktion des Naturkindergartens St. Gangolf für Bewohner des AWO-Seniorenzentrums

VON SABINE LÜERS-GRULKE

WIETZEN, MARKLOHE. Auch wenn es in den seltensten Fällen die eigenen Groß- oder Urgroßeltern sind, die im AWO-Seniorenzentrum Marklohe wohnen, so wollten die Mädchen und Jungen des Naturkindergartens St. Gangolf in Wietzen den Bewohnern doch eine Freude zu Ostern machen.

Also wurde gemalt und gebastelt, und das alles zumeist zuhause. Die Aktion „40 Tage bis Ostern“ gab dazu den Anstoß. Denn die Kinder sollten natürlich nicht fasten, wie unter Christen üblich, hatten sich aber überlegen sollen, was man – analog zur Fastenzeit – in diesen Tagen Sinnvolles tun könnte. Die Vorschläge reichten von „Mama helfen“ oder „eine Stunde früher schlafen gehen“ bis zur Idee, doch etwas für die Älteren zu tun.

In anderen Jahren gab es Besuche, doch seit einem Jahr ist wegen Corona nichts mehr möglich. Auch die Kinder selbst sind erst vor Kur-



Die Kinder des Naturkindergartens St. Gangolf haben für die Senioren gemalt.

zem wieder in ihre Gruppen zurückgekehrt, berichtet Uta Linge. Sie ist als Erzieherin im Naturkindergarten seit einigen Monaten tätig und hatte



Uta Linge von der Kita hat die Werke am Goldberg vorbeigebracht.

FOTOS: LÜERS-GRULKE

den Transport der kleinen Kunstwerke nach Marklohe übernommen. Kontaklos erfolgte dort die Übergabe: Pflegedienstleitung Björn



AWO-Pflegeleitung Björn Kunzemann nahm das Paket kontaktlos entgegen.

Kunzemann nahm den Karton mit den Kinderbildern am Eingang entgegen und freute sich, dass die Kinder an die Senioren gedacht hatten.